J. N. 5639

310

Anzengruber

0

781.

Weikersdorf den 30 Aug 874.

Werther Freund!

In drangsalsvoller Lage richte ich die
diese Zeilen an Sie, meine Frau ist
hier unter bedeutenden Wehen von
einem todten Knaben entbunden worden,
dadurch ist die Abreise von hier aufge-
schoben, an der Wien haben bereits die
Proben vom „G'wissenswurm" begonnen,
— — so trifft Alles wieder merkwürdig
störend auf einen Punkt zusammen,
häusliches Mißgeschick, geschäftliche
Bedenken, —

Ich habe Sie nun zu bitten, daß
Sie Ihr Möglichstes dazuthun, daß wir
sobald möglich den „G'wissenswurm"
aus der Presse erhalten.

Steiner hatte zur Aufführung auch
7. oder 10. März festgesetzt, wird aber
nicht sein können. Mittwoch den
2ten befinde mich in Wien, wofern meine
Probe bei z. an mir irgend Zeit
bleibt, werde ich auch Sie besuchen.
Bitte nur um möglichste Beschleunigung
des Druckes des „Ahnung"
Es grüßt Sie

Ihr dankerfüllter,

L. Anzengruber m/p

P.S. Sorgen Sie nicht wegen
„Herz u. Hand" Trauerspiel in 4 Act.
v. L.A. Sie erhalten dasselbe sobald
ich Copiatur besitze, zur Lecture.

WIENER-STADTBIBLIOTHEK